

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **61 (1981)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Von *Heinz Abosch* veröffentlichten wir namentlich «Frankreich profiliert sich» (August 1980) und «Die kritische Theorie – Anspruch und Wirklichkeit» (Februar 1981).

*

Von *Edgar Bonjour* erschien in dieser Zeitschrift zuletzt sein Aufsatz «Österreichische und schweizerische Neutralität» (Oktober 1980).

*

Thomas Halter, geboren 1934 in Zofingen, studierte an den Universitäten Genf, Neuenburg und Zürich: Klassische Philologie, französische und deutsche Literatur. 1957 Hilfslehrer für Latein und Griechisch an der Kantonsschule Aarau. Herbst 1957 bis Sommer 1960 Fortsetzung des Studiums in München und Zürich: Klassische Philologie und Philosophie. 1960 Diplom für das Höhere Lehramt und Doktorexamen an der Uni-

versität Zürich. 1960 bis 1962 Mitglied am Istituto Svizzero di Roma. Ab Herbst 1962 Schweizer Mitarbeiter am Thesaurus Linguae Latinae in München. Seit 1966 Hauptlehrer für Griechisch und Latein an der Alten Kantonsschule Aarau.

*

Kurt Lüscher ist Ordinarius für Soziologie an der Universität Konstanz und lebt in Amriswil. Er gehört unter anderem der Arbeitsgruppe Familienbericht des Eidg. Departements des Innern an. Der Aufsatz in diesem Heft ist die etwa um einen Drittel gekürzte Fassung eines Vortrags, den Kurt Lüscher anlässlich der Tagung «Autonomie und Integration der Jugend» des Liberalen Institutes, Zürich, im März dieses Jahres gehalten hat. Erstmals sind die Gedanken, die diesem aktualisierten Referat zugrunde liegen, in der «Schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit», 6/1980, veröffentlicht worden.

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf 11, Markgrafenstrasse 59
Dr. rer. pol. Guy Bär, 3074 Muri, Breichtenstrasse 5
Prof. Dr. phil. Edgar Bonjour, 4054 Basel, Benkenstrasse 56
PD Dr. phil. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchberg 82
Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Stuckishaus, Halen 69
Erich Gysling, 8037 Zürich, Höggerstrasse 138
Dr. phil. Thomas Halter, 5000 Aarau, Imhofstrasse 17
Dr. phil. Georg Kreis, 4054 Basel, Schalerstrasse 26
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Prof. Dr. phil. Kurt Lüscher, 8580 Amriswil, Sandackerweg 6
Samuel Moser, 2502 Biel, Untergasse 60
Dr. phil. Elsbeth Pulver, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19
Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 37
Dr. iur. Ullin Streiff, 8620 Wetzikon, Bahnhofstrasse 67